

Tantalus Rare Earths AG: Technische Studie und aktualisierte Ressourcen-Schätzung (SGS Institut) vorgestellt (News mit Zusatzmaterial)

17.12.2014 | [DGAP](#)

- Studie beschreibt die deutlichen Fortschritte im Explorationsprojekt, die seit Anfang 2013 gemacht wurden und arbeitet das kommerzielle Potenzial der Vorkommen an Seltenen Erden heraus
- Die Ausweitung des Explorationsgebietes und ein durchschnittlich höherer Gehalt an Seltenen Erden führen zu einer deutlichen Erhöhung der erschließbaren Ressourcen
- Mengen der Gesamt Seltenen Erden Oxide (TREO, Total Rare Earths Oxides) entsprechen
- 39.092 berechnete ("measured") Tonnen mit einem durchschnittlichen TREO Gehalt von 0,0975 %
- 138.292 verlässlich indizierte ("indicated") Tonnen mit einem durchschnittlichen TREO Gehalt von 0,0878 %
- 384.552 hochgerechnete ("inferred") Tonnen mit einem durchschnittlichen TREO Gehalt von 0,0894 %
- Insgesamt 30.059 Tonproben sind im Explorationsgebiet gezogen und getestet worden
- Die vorhergehende Ressourcen-Schätzung ging nur von 348.000 Tonnen hochgerechneter Menge Seltene Erden Oxiden und einem durchschnittlichen TREO Gehalt von 0,08 % aus
- Die Studie belegt, dass das Tantalus Projekt in Madagaskar eines der größten Ionenton-Lagerstätten für Seltene Erden weltweit ist und außerhalb China das am weitesten entwickelte darstellt

Grünwald, 17. Dezember 2014 - Der veröffentlichte technische Report und die aktualisierte Schätzung der Seltenen Erden Vorkommen zeigen deutlich die signifikanten Fortschritte, die in den letzten 18 Monaten von der [Tantalus Rare Earths AG](#) (ISIN DE000A1MMFF4) in ihrem Seltenen Erden Projekt in Madagaskar erzielt wurden. Darüber hinaus zeigen sie das kommerzielle Potenzial des Projektes auf. Auf Basis der Explorationstätigkeit von Tantalus im Jahr 2013 zeigt die von der renommierten Test- und Beratungsgesellschaft SGS, Kanada, erstellte Studie, ein TREO Gehalt von berechneten ("measured") 39.092 Tonnen auf einem Probenraster von 50 m x 50 m, 138.292 verlässlich indizierten ("indicated") Tonnen auf einem Probenraster von 200 m x 200 m sowie 384.552 hochgerechneten ("inferred") Tonnen auf einem Probenraster von 500 m x 500 m. Der durchschnittliche REO Gehalt liegt bei rund 0,09 %. Ein Probenraster von wenigstens 50 m x 50 m Metern entspricht der Bewertung "measured". Ein Probenraster von wenigstens 200 m x 200 m entspricht der Bewertung "indicated" und ein Probenraster von wenigstens 500 m x 500 m der Bewertung "inferred". Im Anhang steht eine Tabelle mit den Klassifizierungen und Mengen an Seltenen Erden im Projekt zur Verfügung.

Die neue Ressourcen-Schätzung von SGS stellt eine signifikante Verbesserung gegenüber der letzten Ressourcen-Schätzung dar. Letztere ging von einem TREO Gehalt von 348.000 hochgerechneten ("inferred") Tonnen und einem durchschnittlichen TREO Gehalt von 0,08 % aus.

Der Mindestgehalt ("cut-off value"), der der aktuellen Studie zugrunde gelegt wurde, betrug 0,02 % TREO für die Bereiche mit mehr als 5 % Steigung sowie 0,032 % für flache Gebiete, Cerium und Lanthanum ausgenommen. Diese Wertansätze sind konsistent mit den veröffentlichten Werten vergleichbarer chinesischer Vorkommen.

Ergänzend zu dem bisher erschlossenen Caldera-Gebiet und der angrenzenden Gebiete schließt die neue Studie auch die Explorations-Ergebnisse des nordwestlichen Gebietes der Tantalus Konzession ein. Bereits analysierte Proben aus diesem Gebiet deuten auf einen ähnlichen Gehalt von TREO wie im Caldera Gebiet hin. Das führt zu einer deutlichen zeitlichen Ausdehnung der Abbaubarkeit der Vorkommen an Seltenen Erden im Projekt.

Aus Sicherheitsgründen sind die ausgehobenen Gruben, aus denen Proben gezogen wurden, nicht tiefer als 10 Meter unterhalb der Oberfläche angelegt worden. Im Durchschnitt sind die über 4.000 Gruben 5,68 Meter

tief ausgeführt worden. Dabei wurde für die Studie unterstellt, dass die Mächtigkeit der TREO führenden Erdschichten rund sechs Meter beträgt. Es bleibt aber festzuhalten, dass das Regolith-Profil in den Gebieten des Tantalus Projekts mit einer Mächtigkeit von 0 Metern bis über 40 Metern ausgebildet ist. Auf Basis der erhobenen Daten aus den ausgehobenen Gruben kann von einer durchschnittlichen Mächtigkeit von 13,5 Metern ausgegangen werden. Das gesamte Regolith Profil enthält Seltene Erden Mineralisationen. Generell besteht die Möglichkeit, dass der Gehalt an Seltenen Erden mit der Tiefe der Lagerstätte zunimmt, um mit der Annäherung an das unverwitterte Grundgestein ("unweathered bedrock") wieder abzunehmen.

Das Tantalus Projekt weist eine durchgehende und ausgewogene Verteilung Seltener Erden auf, die über das gesamte Vorkommen verbreitet ist. Die Vorkommen umfassen nennenswerte Mengen an den kritischen Seltenen Erden Dysprosium, Europium, Neodymium, Terbium und Yttrium wie sie vom US Ministerium für Energie definiert worden sind. Im Jahr 2011 wurde im "Critical Materials Report" des US Ministeriums für Energie herausgearbeitet, dass fünf der 16 Seltenen Erden Elemente "kritisch" im Sinne von Angebotsrisiken / Verfügbarkeit sind. Die Knappheit dieser fünf Seltenen Erden in Kombination mit einem antizipierten Nachfragewachstum macht diese höher bewerteten Elemente zu denjenigen, für die die vorteilhafteste Preisentwicklung erwartet wird. Diese fünf Seltenen Erden werden eingesetzt in der Produktion von Magneten für Windturbinen und für Elektrofahrzeuge oder für phosphoreszierende Stoffe in energieeffizienten Leuchtmitteln. Seit 2013 sind die Preise für alle Seltenen Erden signifikant gesunken, aber die kritischen Seltenen Erden haben ihre Handelspreise auf relativ hohem Niveau - anders als die übrigen Seltenen Erden - halten können.

Die hydrometallurgischen Tests, die am SGS Lakefield Institut, an der Universität von Toronto sowie von Outotec durchgeführt wurden, zeigen hohe Extraktionsraten der Seltenen Erden unter Anwendung einer einfachen und erprobten Methode, die auf der Nutzung von Ammonium Sulphaten als Nachweisreagenz basiert. Einzige Ausnahme bildet dabei Cerium. Erwähnenswert ist ebenfalls, dass in allen Tests die Extraktionsgehalte an Thorium und Uranium unbedeutend waren.

Auf Basis der metallurgischen Tests zeigt die technische Studie, das nach dem Laugungsprozess ("leaching") die Konzentrationen Seltener Erden wie folgt verteilt sind: 33 % Neodymium, 19 % Praseodymium und 16 % Dysprosium. Damit repräsentieren diese Seltenen Erden 68 % der potenziellen Umsätze. Diese drei Seltenen Erden finden Anwendung in der Magnetproduktion. Im Markt der Seltenen Erden werden diesen Anwendungen die größten Wachstumserwartungen zugesprochen.

Thomas Hoyer, CEO der Tantalus Rare Earths AG, stimmen die Ergebnisse der aktualisierten Ressourcen-Schätzung optimistisch: "Die Ergebnisse haben unsere im Vorfeld hohen Erwartungen noch übertroffen. Die im SGS Report berechneten und abgeleiteten Mengen an Gesamt Seltenen Erden Oxiden in den Vorkommen, und der höhere durchschnittliche Gehalt Seltener Erden zeigen uns, dass dieses Projekt alle technischen und kommerziellen Voraussetzungen hat, sehr erfolgreich zu werden. Unser Explorations-Projekt ist auf einem guten Weg, eines der ersten ionischen Seltenen Erden Abbau-Projekte außerhalb Chinas zu werden und sich so als alternative Versorgungslösung für die globale Nachfrage nach Seltenen Erden zu etablieren. Als nächste Schritte werden wir die Umwelt- und Sozialverträglichkeitsprüfung unterstützen und dann die Pilot-Produktion ("pilot mining") starten sobald technisch umsetzbar und regulatorisch möglich."

Anhang

Tantalus Ressourcen-Schätzungen. Siehe auch SGS Report Seite V, der auf der Tantalus Homepage, www.tre-ag.com, zum Download zur Verfügung steht.

Über Tantalus Rare Earths AG:

Die Tantalus Rare Earths AG (ISIN DE000A1MMFF4) ist eine in Deutschland ansässige Explorationsgesellschaft zur Erkundung von Vorkommen Seltener Erden in Madagaskar. Die Aktien der Tantalus Rare Earths AG sind am Primärmarkt der Düsseldorfer Börse notiert.

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an:

Thomas Hoyer, CEO, Tantalus Rare Earths AG
Tel: +49 1512 4017229
Thomas.hoyer@tre-ag.com

Markus Kivimäki, EVP, Tantalus Rare Earths AG
Tel.: +358 503495687

Markus.kivimaki@tre-ag.com

rikutis consulting
Falk v. Kriegsheim
Tel.: +49 172 9837109
fvk@rikutis.de

Zusatzmaterial zur Meldung:

Dokument: <http://n.equitystory.com/c/fncls.ssp?u=GDNJMLOUQW>

Dokumenttitel: Tantalus Rare Earths AG Resource Update 17.12.2014

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/52450--Tantalus-Rare-Earths-AG--Technische-Studie-und-aktualisierte-Ressourcen-Schaetzung-SGS-Institut-vorgestellt-N>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).